



# Jetzt bereits die Weichen für morgen stellen

8. Kronshagener Berufsinformationsmesse am 28. Februar mit rund 40 Anbietern am Start

**Den Horizont erweitern und entdecken, welche Berufe oder Branchen zu den eigenen Interessen am besten passen. In vertrauter Umgebung erste Kontakte für den späteren Lebensweg knüpfen.**

Genau das können jugendliche Schülerinnen und Schüler am 28. Februar von 10.30 bis

13 Uhr im Schulzentrum am Suchsdorfer Weg tun. Denn schon zum achten Mal veranstalten die Gemeinschaftsschule Kronshagen (GemSKro) und das Gymnasium Kronshagen (GymKro) in enger Kooperation miteinander die sogenannte KROBIM: die Kronshagener Berufsmesse, bei der zahlreiche Firmen aus der Gemeinde und aus der Region ganz indivi-

duell über ihre Unternehmen, verschiedenste Berufsfelder und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten informieren.

**Die Vorfreude ist groß**

Um die 40 Aussteller sind dieses Jahr bei der KROBIM mit am Start. Auch Mitglieder des Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen

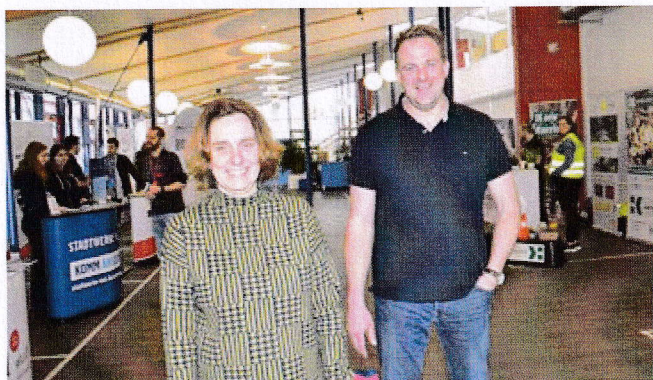


**Hotel- und Gastronomie, Verkehrsunternehmen oder Abfallverwertung: die auf der KROBIM vertretenen Branchen sind ausgesprochen vielfältig und bunt.**

(GHK) sind mit dabei und freuen sich auf viele interessierte Gesichter und neugierige Fragen. „In Zeiten, in denen überall Mitarbeiter fehlen, ist es wichtiger denn je, dass Schüler und Firmen aus der Gegend sich kennenlernen“, ist GHK-Vorstandsmitglied Melanie Wagner überzeugt. „Genau so können wir frühzeitig gegen den Fachkräftemangel vor Ort ansteuern.“

Der Gedanke des Kennenlernens, aber ebenso der des Präsenzzeigens motivierte beispielsweise auch die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) zur Teilnahme an der im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Messe. 2026 sind sie nun erstmals auf der KROBIM vertreten und freuen sich gemäß VBK-Geschäftsführer Alexander Baumgärtner, „dass wir uns präsentieren und als potenzielle Arbeitgeber in der Region in Erinnerung rufen können“. Denn selbst wenn es nicht gleich nach der Schule passen sollte, so bleiben die VBK gern mit ihrem breiten Spektrum im Hinterkopf verankert – für später, für ein Praktikum oder auch generell für die Zeit nach der Ausbildung oder dem Studium.

Wo Baumgärtners Kollegen am 28. Februar ganz konkret zu finden sein werden? Natürlich in den weitläufigen Räumlichkeiten der zwei großen Aulen der beiden Schulen sowie in der gemeinsamen Mensa, die sich dann zu einem Messegelände für junge Menschen, aber auch für ihre Eltern und alle anderen Interessierten verwandeln. ▶



**GemSKro-Schulleiterin Ulrike Mangold und Torben Wolgast, Lehrer sowie Berufsorientierungs-Fachmann und KROBIM-Mitorganisator am GymKro, freuen sich über ihre gute Zusammenarbeit.**



### **Gute Vorbereitung im Schulunterricht**

Selbstverständlich werden bereits im Vorfeld die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf den Messebesuch vorbereitet. An der GemSKro, wo die KROBIM für die Klassen acht, neun und zehn sogar verpflichtend ist, geschieht dies beispielsweise über die digitale Berufsorientierungsplattform „Digi:Bo“ der ME2BE Medien GmbH, die sich auf das Thema Berufsorientierung junger Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg spezialisiert hat. Am GymKro geht es vor allem im WiPo-Unterricht (Wirtschaft und Politik) in der Oberstufe um den zukünftigen Lebensweg und die vielfältigen Möglichkeiten, die sich den Schülerinnen und Schülern aufzeigen.

„Ich finde es wichtig, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, den Beruf zu ergreifen, den sie wirklich wollen“, betont GymKro-Schulleiter Pay Dierks, der sich wünscht, dass das persönliche Interesse und nicht allein der Schulabschluss die Jugendlichen führen sollte.



### **Vielfältige Möglichkeiten**

Dass dies Ende Februar möglich ist, zeigen auf alle Fälle die Branchen, die dann im Schulzentrum Kronshagen vertreten sein werden. Sie sind breit gestreut: Vom Handwerksbetrieb über den CITTI bis zum Krankenhaus geht es sowohl technisch als auch sozial zu. Vom Ausbildungsberuf bis zum Studium, ob dual oder klassisch, sind auch hier die Einstiegsmöglichkeiten breit und bunt.

Wer bei all der Vielfalt zwischendurch eine kleine Stärkung benötigt, kann sich – wie schon in den Vorjahren – bei ein paar Snacks beziehungsweise mit Getränken und Kuchen stärken. Dank tatkräftiger Elternunterstützung gibt es in der Mensa wieder ein leckeres Messe-Catering für die kleine Pause zwischendurch.

*Text: Anna Maria Bader, Fotos: Carsten Frahm*